

Solarpark Grüssow

Übernahme durch TEE

[17.11.2023] Im Landkreis Mecklenburgische Seenplatte ist seit dem Jahr 2021 der entlang der Autobahn gelegene Solarpark Grüssow in Betrieb. Dieser wurde jetzt von dem Unternehmen Trianel Erneuerbare Energien übernommen.

Das Unternehmen Trianel Erneuerbare Energien (TEE) wird jetzt den in Mecklenburg-Vorpommern gelegenen Solarpark Grüssow mit einer Leistung von 7,2 Megawatt peak (MWp) übernehmen. Wie das Unternehmen mitteilt, ist der rund 50 Kilometer westlich von Neubrandenburg gelegene Solarpark im Landkreis Mecklenburgische Seenplatte seit Juli 2021 in Betrieb. Er bestehe aus 22.176 Solarmodulen auf einer Fläche von rund acht Hektar und könne jährlich circa 7,6 Millionen Kilowattstunden (kWh) klimaneutralen Strom erzeugen. Damit könnten rund 2.200 Haushalte mit einem durchschnittlichen Stromverbrauch von 3.500 kWh versorgt werden. Durch die klimaneutrale Energieversorgung würden jährlich mehr als 3.300 Tonnen CO₂ eingespart.

Markus Hakes, Geschäftsführer der TEE, erläutert: „Der Solarpark wurde beidseitig entlang der Autobahn entwickelt und errichtet. Damit konnten die Eingriffe in die Natur auf ein Minimum reduziert werden.“

Für den Betrieb des neuen Solarparks setzt das Unternehmen laut eigenen Angaben ebenfalls auf die eigene Betriebsführung.

(th)

Stichwörter: Photovoltaik | Solarthermie, Trianel, Solarpark Grüssow, Trianel Erneuerbare Energien